

## **Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG, Schwelm**

(vormals Gesellschaft für Stadtmarketing & Wirtschaftsförderung Schwelm  
GmbH & Co. KG)

### **Lagebericht für 2018**

Die Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung GmbH & Co. KG wurde umfirmiert in Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG (kurz SSG). Die Umfirmierung wurde am 8. Januar 2019 im Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft sieht sich als ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Schwelm. Diese vertragliche Zwecksetzung wurde uneingeschränkt eingehalten. Durch die Beratung insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern, Ansiedlungsinteressierten wurde auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Kreisstadt Schwelm hingearbeitet. Inhaltliche Schwerpunkte waren insbesondere die Information über Standortfragen, die Existenzgründungsberatung, die Bestandspflege bei Schwelmer Unternehmen, die Beteiligung an Projekten zur Stadtentwicklung und der Organisation von Stadtmarketing Arbeitskreisen.

Mit dem Weggang von Frau Beyer, der Interimsgeschäftsführung von Frau Rasche, der Einarbeitung von Frau Koch und ab September 2018 von Frau Lipka und der geringeren Stundenzahl von Frau Rasche wurde die Konzentration auf das laufende Tagesgeschäft gelegt.

- Standortberatung für ansiedlungsinteressierte Unternehmen,
- Organisation von Image fördernden Veranstaltungen (Schwelmer Trödelmärkte (100.000 Besucher), Weihnachtsmarkt (15.000 Besucher),
- Begleitung von Maßnahmen zur Stärkung der Stadt als Tourismusstandort,
- Koordinierung und Moderation der Strukturkommission
- Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen, Unternehmertreffen,
- Pflege einer Gewerbeflächen- und Immobilienbörse,
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt als Einkaufsstandort durch die Stadtmarketing-Arbeitsgruppen,
- Entwicklung neuer Veranstaltungsformate zur Stärkung der Stadt als Wirtschaftsstandort (z.B. Blumenkübel, Schwelmer Frühjahrsmesse),
- Begleitung und Betreuung von Wettbewerbsbeiträgen,
- Förderung der Kommunikation zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung.

### **Gesellschaft**

Nach den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen ist es Aufgabe der Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG, Schwelm

- durch die Förderung der heimischen Wirtschaft und der Akquisition neuer Unternehmen - diese Aufgabe war im Jahr 2018 durch Einarbeitung neuer Mitarbeiter im gewünschten Umfang nicht ausreichend möglich -,
- der Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten die das Image der Stadt Schwelm nach innen und außen stärken sowie

- durch Maßnahmen zur Erhöhung der Stadtattraktivität und der Lebensqualität in Schwelm

die wirtschaftliche und soziale Struktur der Kreisstadt Schwelm zu verbessern.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden 1,50 Stellen bis zum 31.5.2018, ab 01.06.2018 bis zum 31.08.2018 1,63 Stellen, ab 01.09.2018 bis zum 31.10.2018 2,13 Stellen und ab 01.11.2018 bis 31.12.2018 1,38 Stellen vorgehalten.

Die Mitarbeiterstärke der Gesellschaft umfasste während des Geschäftsjahres durchschnittlich eine Vollzeitkraft.

Die Personalkosten betragen im Geschäftsjahr 2018 insgesamt € 89.615,50 (2017: 58.279,44 €).

Die erhöhten Personalkosten entstanden durch Einarbeitung der neuen Geschäftsführung und Auszahlung der angefallenen Überstunden.

### **Kommanditisten**

Im Jahr 2018 waren 37 Gesellschafter mit einem Gesamtkapital von 242.863,64 an der Gesellschaft beteiligt.

### **Geschäftsentwicklung im Überblick**

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr von T€ 133 auf T€ 105 gesunken. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Bilanzstichtag sehr gering (T€ 5). Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Vorjahresvergleich leicht auf T€ 8 gesunken.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2018 43,8 % (Vorjahr: 2017: 53,4 %).

Die Umsatzerlöse entsprechen mit T€ 78 nahezu dem Vorjahresstand. Dies ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass die Schwelmer Frühjahrsmesse nicht turnusgemäß alle zwei Jahre stattfand sondern erst in 2019.

Wie in den Vorjahren ist in den sonstigen betrieblichen Erträgen der Zuschuss der Stadt Schwelm in Höhe von T€ 87 enthalten.

Der Materialaufwand stieg um T€ 5 auf T€ 57 aufgrund der Kosten für die Neukonzipierung der Frühjahrsmesse.

Die Personalkosten stiegen aufgrund der Einstellung einer neuen Geschäftsführerin und der Einarbeitungskosten um T€ 31.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich nur marginal verringert.

Durch die genannten Vorgänge entstand im Geschäftsjahr 2018 ein Jahresfehlbetrag von T€ 25. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt T€ -23.

Entgegen dem geplanten Jahresüberschuss laut Wirtschaftsplan 2018 von ca. T€ 10 ist ein Jahresfehlbetrag von T€ 25 angefallen. Dies ist hauptsächlich durch erhöhte Personalkosten zu erklären.

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt ca. T€ - 21 und hat sich gegenüber dem Vorjahr (T€ -26) verschlechtert. Die Gesellschaft hat keine Bankverbindlichkeiten und ist aufgrund ihres Bankguthabens in Höhe von T€ 58 in der Lage alle Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit zu erfüllen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Gesellschaft derzeit noch gesund und solide ist. Das Eigenkapital wurde allerdings durch den Jahresfehlbetrag reduziert und wird bei weiteren Verlusten in ähnlicher Größenordnung wie in 2018 in den nächsten beiden Jahren aufgebraucht sein.

### **Ausblick, Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Inwieweit sich die Entwicklung der Wirtschaft auf die einflussnehmenden Faktoren der Gesellschaft auswirken wird, insbesondere auf das operative Geschäft – welches zumeist kostenfreie – Dienstleistungen im Sinne der kommunalen Daseinsvorsorge beinhaltet, bleibt abzuwarten. Nach Einschätzung der Geschäftsführung dürfte der Einfluss moderat sein.

Durch die Änderung des Aufgabenprofils der Gesellschaft - die Wirtschaftsförderung geht zurück ins Rathaus – können die Personalkosten in zukünftigen Jahren reduziert werden. Weitere Einsparpotenziale sind nicht identifizierbar, sofern es nicht zu Einschnitten im Dienstleistungsangebot der SSG kommen soll. Auch bestehen bei der angestrebten Reduzierung der Betriebskosten keine Spielräume mehr.

Unter Beachtung aller auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft einwirkenden Faktoren muss die strategische und operative Ausrichtung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst werden. Viele Jahre waren vom Verzehr des Kommanditkapitals geprägt. Erst im Jahr 2017 konnte wieder ein Überschuss erwirtschaftet werden.

Neue und vor allem finanziell nachhaltige Projekte sollten entwickelt werden. Das ertragreichste Projekt ist hier die Schwelmer Frühjahrmesse, die weiter im zweijährlichen Rhythmus stattfinden soll. Inwieweit sich dadurch die Ertragslage der Gesellschaft positiv verändert, wird man sehen. Die Frühjahrmesse soll durch ein neues Konzept auch weiterhin sehr erfolgreich und gewinnbringend sein. Für das Jahr 2019 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von ca. T€ 5 geplant.

Zu den Chancen und Risiken der Gesellschaft nehme ich wie folgt Stellung:

Die Chancen der Gesellschaft liegen in der guten Reputation, der guten Vernetzung und der Projekterfahrung.

Ein Liquiditäts- und Ertragsrisiko entsteht, wenn der Aufwandszuschuss der Stadt Schwelm, der jedes Jahr neu zu beantragen ist, nicht gewährt wird.

Ein steuerliches Risiko der Gesellschaft wird seit dem Jahr 2010 in der umsatzsteuerlichen Behandlung von Teilen des städtischen Zuschusses gesehen. Die Problematik wurde mit der zuständigen Finanzbehörde erörtert. Das Finanzamt Schwelm geht, nach derzeitiger Rechtslage, davon aus, dass der Zuschuss der Stadt Schwelm nicht umsatzsteuerbar ist. Gleichwohl

sind die geplanten Projekte und die aktuelle Rechtsprechung im Hinblick auf Handlungsbedarf ständig zu beobachten.

Ausfallrisiken bei den Debitoren werden allenfalls in einem zu vernachlässigendem Umfang erwartet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht zu verzeichnen.

Schwelm, 09. Mai 2019

gez. Claudia Lipka